

Mainz-Kostheim

Fit für die Schule – von Anfang an

Der Vor-Schüler-Club der Carlo-Mierendorff-Schule startet in die siebte Runde



Auf dem Schulhof ist Aufregung, Erwartungsfreude, Neugier und auch ein klein wenig Ungewissheit zu spüren.

Über 40 Vorschulkinder sind mit ihren Eltern gekommen, um am Auftakttreffen ihres neuen Vor-Schüler-Clubs teilzunehmen.

Die Kinder kommen aus über zehn verschiedenen Kindertagesstätten, wohnen aber alle im Einzugsgebiet der Carlo-Mierendorff-Schule. Und genau darin besteht die Herausforderung: Bei jeder Einschulung kommen Kinder aus zehn bis zwölf vorschulischen Einrichtungen zusammen.

„Einige besuchen Kindergärten, die weit außerhalb des Schulbezirks liegen. Dadurch haben sie häufig wenig Kontakt zu anderen Kindern ihrer Nachbarschaft. Gerade diese Kinder profitieren sehr davon, durch den Vor-Schüler-Club neue Freundschaften zu schließen“, so Rektorin Vera Witkowski, die dieses Projekt vor einigen Jahren gemeinsam mit der Abteilung Kindertagesstätten des Amtes für Soziale Arbeit ins Leben rief. Bereits über

350 Vorschulkinder kamen bisher in den Genuss dieses innovativen Übergangsjahres und konnten fast ein Jahr vor der Einschulung ganz entspannt und in ihrem Tempo ihre neue Schule, ihre Mitschüler, die Lehrkräfte uvm. kennenlernen.

Dem Einschulungstag fiebern sie dann mit genau so viel Vorfreude und Neugier entgegen – nur Angst und Unsicherheit haben die Minis dann nicht mehr. Schließlich gehen sie in der Schule bereits regelmäßig ein und aus, kennen die Feste und Veranstaltungen und fühlen sich schon wie zu Hause.

Der Vor-Schüler-Club ist ein Erfolgsmodell für einen gelungenen und kindorientierten Übergang vom Kindergarten in die Grundschule. Angelehnt an den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan sowie die Wiesbadener Vereinbarung zum Übergang vom Kindergarten in die Grundschule holt der Club die Vorschul-

kinder ab und ermöglicht ihnen eine spannende Entdeckungsreise auf dem Weg zum Schulkind. Dabei arbeiten unter der Leitung von Lehrerin Charlotte Böhme Fachkräfte aus den Kindertagesstätten mit den Lehrkräften der Schule eng zusammen und gestalten für die Kinder Projekte zum Forschen und Entdecken, zum Basteln und kreativ werden, aber auch zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr oder zur gesunden Ernährung.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeit auch von der Stadt Wiesbaden so wertgeschätzt wird und sie uns dieses außergewöhnliche und in der Region einzigartige Projekt durch die finanzielle Unterstützung ermöglicht“, bedankt sich Rektorin Witkowski, „wir blicken gemeinsam mit Neugier und Spannung auf die uns bevorstehende Vorschulzeit!“

Text/Foto: V. Witkowski